

**Themen in dieser
Ausgabe:**

- Grusswort der Präsidentin
- Wahl des Gemeindepräsidenten
- Zum Rücktritt von Herbert Zaugg
- Marco Streiff im Interview

PC-Konto EVP Köniz:
30-9087-8
Homepage EVP Köniz:
www.evp-pev.ch/be/koeniz/

Impressum



Herausgeber:
EVP Kanton Bern
Postfach
3000 Bern 7
Redaktion:
Dieter Rohrbach
Ried-Frutigen

Grusswort der Präsidentin



Liebe Mitglieder und
Freunde der EVP

Über Neujahr weilte ich zusammen mit 60'000 Jugendlichen aus ganz Europa am ökumenischen Jugendtreffen der Gemeinschaft von Taizé. Wir waren mit unseren Schlafsäcken ganz einfach in Schulhäusern, Turnhallen etc., untergebracht. Das Essen bestand aus ‚Büchsenfutter‘, Brot und Früchten, und für die gemeinsamen Gebetszeiten benutzten wir die Messehallen, wo alle auf ihren Jacken auf

dem kalten Betonboden sass.

Mit vielen Teilnehmern konnte man sich nicht verständigen, da sie weder deutsch, englisch noch französisch sprachen – dafür litauisch, polnisch oder slovakisch...

Das tönt alles nicht sehr gemütlich oder angenehm, aber mir ist dabei wieder einmal bewusst geworden, mit wie wenig man leben kann. Ich habe eine Woche unter einfachsten Verhältnissen verbracht, und dennoch hat mir nichts gefehlt.

Im Gegenteil: Ich wurde so bereichert von den gemeinsamen Gebeten, dem Erzählen, dem Lachen – und dem Vielen, das ich gelernt habe über andere Länder, andere Mentalitäten, andere Arten, den Glauben zu leben.

Ich wünsche uns allen, dass wir wieder mehr darauf achten, was wirklich zählt im Leben – und dass dies auch in der Politik geschehen mag: Dass wir nach dem wirklich Wichtigen streben, nach dem, was für den Menschen zählt.

Gerade auch im Hinblick auf die anstehende Wahl des Gemeindepräsidenten ist mir wieder bewusst geworden, wie viele Menschen, auch in Europa, sich eine so gut funktionierende Demokratie, wie die unsrige wünschten...

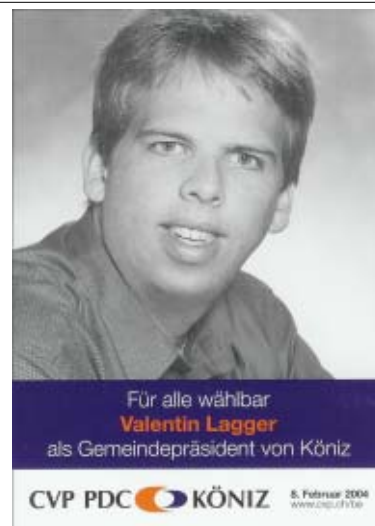
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Allen von Herzen ‚es guets Nöis‘, mit vielen spannenden Begegnungen und Entdeckungen – und vielen Anlässen zum Dankbarsein!

Kathrin Remund

Wahl des Gemeindepräsidenten

Der Vorstand der EVP Köniz hat beschlossen, die Kandidatur von Valentin Lagger (CVP) für das Amt des Gemeindepräsidenten zu unterstützen.

Wir bitten die Wähler der EVP ihre Stimme Valentin Lagger zu geben.
Besten Dank.



Zum Rücktritt von Herbert Zaugg als Gemeinderat und Vorsteher der Polizeidirektion

Peter D. Deutsch



Auf den 31. Dezember 2003 hat Herbert Zaugg mit seinem Rücktritt als Gemeinderat seine aktive politische Karriere in der EVP Köniz beendet.

Damit nimmt ein Vollblutpolitiker seinen Abschied: Herbert Zaugg hat die EVP von 1977 bis 1988 im Grossen Gemeinderat und seit 1990 im Gemeinderat vertreten. Das Parlament hat er 1983 präsidiert, er gehörte der Geschäftsprüfungskommission und der

Polizeikommission an. Im Gemeinderat leitete er während vier Jahren das Ressort Soziales, dann die Direktion Zivilschutz und Wehrdienste und in den letzten sechs Jahren die Polizeidirektion.

Lieber Herbert, seit November 1996 durften wir enger miteinander zusammen arbeiten. Du hast viele Qualitäten und Fähigkeiten, aber Du bist immer bescheiden geblieben. Auf Dein Urteil war Verlass und was Du versprochen hast, hast Du eingehalten. Du hast pointierte Meinungen, aber Du bist ein Demokrat, der andere Menschen mit anderen Meinungen auch gelten lässt. In der Verwaltung wurdest Du geschätzt, weil Du Dich nicht in die Sachbearbeitung eingemischt hast. Im Gemeinderat waren Dir die Sachargumente immer wichtig. Durch Dein vermittelndes Wesen hast Du das Gesprächsklima sicher positiv beeinflusst (soweit eine solche Wertung wegen dem Amtsgeheimnis zulässig ist). Auch in der Fraktion

haben wir Deine engagierte Mitarbeit geschätzt. Du hast Deinen Standpunkt vertreten, aber nie die Rolle des Übertreters eingenommen. Für diese angenehme Zusammenarbeit danke ich Dir ganz herzlich.

Auf Dich und auch auf unsere Partei kommt ein neuer Abschnitt zu. Wir werden Dich vermissen, und Du wirst ab und zu auch die aktive Politik vermissen.

Aber Du freust Dich auf den neuen Lebensabschnitt, auf die mit dem Rücktritt verbundene Teilpensionierung und andere Aktivitäten im sportlichen Bereich und im Reisen.

Dazu wünschen wir Dir und Deiner Frau Maria von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Marco Streiff im Interview

Kathrin Remund

- Erzähle ein bisschen von dir: Wer ist Marco Streiff?

Ich bin am 5.3.1983 geboren und in Oberwangen aufgewachsen. Vor 1½ Jahren absolvierte ich die Matur. Seither verbrachte ich die Zeit im Militär und in Neuseeland, wo ich unter anderem für das Melken von 920 Kühen mitverantwortlich war. Dieses Jahr werde ich die OS bei den Rettungstruppen machen und anschliessend im Spätsommer das Lehrstudium beginnen. Meine Freizeit widme ich hauptsächlich der Jungschar Wangental, wo ich als Leiter tätig bin.

- Was überzeugt dich an der EVP?

An der EVP gefällt mir besonders das E, weil das Evangelium für mich die Lebensbasis ist. Ausserdem vertritt die EVP eine Politik, die mich überzeugt durch ihre Sachlichkeit.

- Berichte ein paar Eindrücke aus deiner bisherigen GGR-Arbeit.

Wie fühlt man sich als jüngstes Mitglied?

Als Jungpolitiker ist für mich alles spannend und neu. Ich fühle mich gut aufgenommen in der Fraktion.

- Und zum Schluss: Welche drei Dinge würdest du auf die berühmte einsame Insel mitnehmen?

Bibel, Jungschar, Deo

